

**Seminarreihe „Moderne KVT“**  
Verfahren und Methoden als Erweiterung der  
Kognitiven Verhaltenstherapie

## Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT)

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Wir wissen heute, dass psychischen Problemen und Symptomen unabhängig vom Störungsbild eines Patienten in der Regel Schwierigkeiten in der emotionalen Verarbeitung zugrunde liegen.</p> <p>Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach L.S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundierter Psychotherapieansatz, der Emotionen als Fundament menschlicher Erfahrungen in den Mittelpunkt des therapeutischen Handelns stellt. Zugrunde liegt die Annahme, dass Emotionen Denken und Verhalten beeinflussen und es möglich ist, direkt mit Emotionen zu arbeiten, um diese zu verändern. Emotionen sind in der therapeutischen Arbeit zugleich Wegweiser zu zentralen Bedürfnissen und Motor bzw. Quelle der Veränderung.</p> <p>Mit ihrem Fokus auf Emotionen spiegelt die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) neueste Erkenntnisse der affektiven Neurowissenschaften und der Psychotherapieforschung wider. Sie bietet mit präzisen Modellen zu emotionaler Veränderung sowie effektiven Interventionen und Methoden ein verlässliches Orientierungssystem für Therapeut*innen, um systematisch und wirkungsvoll mit Emotionen in der Psychotherapie zu arbeiten.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Approbierte Psychotherapeut*innen, Psychotherapeut*innen in Ausbildung
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis der theoretischen Grundlagen der EFT</li><li>• Fähigkeit, die Emotionstypen (primär adaptive, primär maladaptive, sekundäre Emotionen) zu unterscheiden</li><li>• Anwenden einiger EFT-typischen Interventionen</li></ul>
<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	<p>Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundiertes Therapieverfahren, bei welchem das Bewusstsein, die Akzeptanz, das Verstehen und die Veränderung der Emotionen im Rahmen einer Therapie im Zentrum stehen.</p> <p>Im Workshop wird der Schwerpunkt daraufgelegt, wie ein Patient Zugang zu seinem emotionalen Erleben, vor allem zu schmerzhaften Emotionen wie Scham, Traurigkeit und Angst, gewinnt und wie er dysfunktionale Emotionen verändern</p>

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

	<p>kann, mit dem Ziel, seine emotionale Kompetenz zu verbessern. Dadurch wächst die Fähigkeit eines Patienten, seine Probleme anzugehen.</p> <p>Das Therapiemodell der EFT wird mit einigen ihrer wichtigen Interventionstechniken vorgestellt und in Kleingruppen geübt (Zwei-Stuhl-Technik, Leere-Stuhl-Technik).</p>
<b>Methoden</b>	<p>Referate zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie der Interventionsprinzipien. Demonstration von Interventionen an Videobeispielen. Arbeit in Kleingruppen unter Anleitung. Bereitschaft zu Selbsterfahrung ist nicht Bedingung, wäre aber günstig.</p> <p><u>Hinweis:</u> ein Großteil des Videomaterials ist in englischer Sprache mit Untertitel.</p>
<b>Hinweis</b>	<p>Das Seminar ist Teil der Seminarreihe „Moderne Kognitive Verhaltenstherapie“, welche folgende Zielsetzung hat: Viele Verfahren und Methoden, die im Rahmen der 3. Welle bereits etabliert sind und sich einer umfassenden Evaluation gestellt haben, sind im Praxisalltag angekommen. Je nach Interessenslage haben sich Psychotherapeut*innen durch eingängiges Literaturstudium oder auch den Besuch von Workshops bei Kongressen und Tagungen oder im Rahmen von Fort- und Weiterbildung einen Eindruck bis hin zu einer umfassenden Expertise angeeignet.</p> <p>Die Fortbildungsreihe ermöglicht einen Überblick und eine Einführung in die methodischen Ansätze, die im Praxisalltag gut umsetzbar sind und in Verbindung mit der kognitiven Verhaltenstherapie sinnvoll eingesetzt werden können. Diese Erweiterungen befähigen dazu Altes und Neues zu einer „modernen“ Verhaltenstherapie zu verbinden. Die Reihe kann als Ganzes absolviert werden und in Verbindung mit einer Online-Lernerfolgskontrolle zertifiziert werden. Für die Zertifizierung ist der Besuch von fünf der insgesamt sieben angebotenen Workshops notwendig. Die Seminare können aber einzeln zur Repertoireerweiterung gebucht werden.</p>
<b>Referent*in</b>	Melanie Read, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Freiburg
<b>Kursnummer</b>	62248_4
<b>Veranstaltungsort</b>	München
<b>Termin</b>	19. – 20. Juli 2024
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).

#### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

<b>Zeiten</b>	Freitag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr Samstag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	302,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 21. Juni 2024: 287,- Euro 340,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 21. Juni 2024: 320,- Euro
<b>Stichwort</b>	Moderne KVT München 2024-4

#### **Information und Anmeldung**

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr